



Zwischenbericht über die ersten sechs Monate 2025

1. Januar bis 30. Juni 2025

Inhalt

INHALT	2
BRIEF AN DIE AKTIONÄRE.....	3
KONZERNKENNZAHLEN	4
KONZERNLAGEBERICHT	5
Gesamtwirtschaft und Branche	5
Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten 2025	5
Ertragslage	6
Vermögens- und Finanzlage	8
Forschung und Entwicklung	9
Vorstand und Aufsichtsrat.....	9
Personal	9
Ausblick	10
KONZERNBILANZ	11
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	12
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	13
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	14
KONZERNANHANG ZUM 30. JUNI 2025	15
Allgemeine Angaben	15
Rechnungslegungsgrundsätze (Compliance statement).....	15
Konsolidierungskreis.....	15
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	15
Eigenkapital.....	15
Ergebnis je Aktie	16
Segmentberichterstattung.....	17
Rechtsstreitigkeiten/Eventualverbindlichkeiten	19
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.....	19
Meldepflichtige Wertpapierbestände und Wertpapiergeschäfte.....	19
Nachtragsbericht	19
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	20
INTERSHOP-AKTIE	21
KONTAKT	22

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Geschäftsfreunde,

nach einem zunächst positiven Start in das Geschäftsjahr 2025 war insbesondere das zweite Quartal für uns von erheblichen Herausforderungen geprägt. Das anhaltend volatile geopolitische und wirtschaftliche Umfeld – geprägt durch die anhaltende Unsicherheit in Folge der weltweiten Handelskonflikte sowie generell gestiegene Marktrisiken – wirkte sich negativ auf das Investitionsverhalten potenzieller Kunden aus. In diesem Kontext entwickelte sich das Neukundengeschäft deutlich schwächer als erwartet. Zudem war das Servicegeschäft stark durch ein ressourcenintensives Großprojekt belastet. Das hatte spürbare Auswirkungen in unseren Geschäftsbereichen.

Der Cloud-Auftragseingang sowie der Net New ARR lagen hinter den Erwartungen und auch der Cloud-Umsatz entwickelte sich schwächer als geplant. Zwar konnten wir im ersten Quartal die Marge im Servicegeschäft verbessern, jedoch führten im zweiten Quartal unerwartete hohe Zusatzkosten vor allem aus einem komplexen Großprojekt erneut zu erheblichen Belastungen – mit entsprechend negativen Auswirkungen auf die Ergebnisentwicklung. Insgesamt resultiert aus den genannten Faktoren ein negatives operatives Ergebnis in der ersten Jahreshälfte. Ein Lichtblick war die Entwicklung des operativen Cashflows, der sich im ersten Halbjahr deutlich auf 1,9 Mio. EUR verbesserte.

Trotz dieses anspruchsvollen Marktumfelds ist es uns zudem gelungen, die KI-Erweiterung unserer Plattform konsequent voranzutreiben und in diesem strategisch wichtigen Bereich weiterhin Fortschritte zu erzielen. Mit dem Spring 2025 Release unserer KI-gestützten B2B-Commerce-Plattform haben wir im Mai 2025 wichtige Neuerungen eingeführt – insbesondere den Intershop Copilot für Käufer und den Product Content Agent, die gezielt auf Automatisierung und Effizienzsteigerung abzielen. Diese Tools unterstreichen unseren Anspruch, die Wettbewerbsfähigkeit unserer Plattform auch in unsicheren Marktphasen strategisch zu stärken und das Kundenerlebnis signifikant zu verbessern.

Angesichts der Dämpfer in der Geschäftsentwicklung des zweiten Quartals, fokussieren wir uns auf die Beendigung der Großprojekte im Servicebereich und operative Disziplin. Zusätzlich werden wir unser Kostensenkungsprogramm im zweiten Halbjahr intensivieren. Gleichzeitig treiben wir gezielt unsere KI-Initiativen voran und schaffen damit die technologische Grundlage für künftiges Wachstum.

Wir danken Ihnen für das Vertrauen in unseren strategischen Kurs.

Herzliche Grüße


Markus Klahn


Petra Stappenbeck


Markus Dränert

Konzernkennzahlen

in TEUR	6-Monate 2025	6-Monate 2024	Veränderung
KPIs			
Cloud-Auftragseingang	6.722	11.426	-41 %
Net New ARR (vor Währungseffekten)	630	1.690	-62 %
Umsatz	17.244	19.036	-9 %
EBIT	-892	-441	-102 %
UMSATZ			
Umsatzerlöse	17.244	19.036	-9 %
Lizenzen und Wartung	3.400	3.698	-8 %
Cloud und Subscription	10.112	10.257	-1 %
Serviceumsätze	3.732	5.081	-27 %
Umsatz Europa	12.416	13.539	-8 %
Umsatz USA	3.409	4.064	-16 %
Umsatz Asien/Pazifik	1.419	1.433	-1 %
ERGEBNIS			
Umsatzkosten	9.669	10.593	-9 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.575	8.443	-10 %
Bruttomarge	44 %	44 %	
Betriebliche Aufwendungen und Erträge	8.467	8.884	-5 %
Forschung und Entwicklung	3.646	3.148	16 %
Vertrieb und Marketing	3.078	3.933	-22 %
Allgemeine Verwaltungskosten	1.603	1.614	-1 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	140	189	-26 %
EBIT	-892	-441	-102 %
EBIT-Marge	-5 %	-2 %	
EBITDA	694	1.126	-38 %
EBITDA-Marge	4 %	6 %	
Periodenergebnis	-1.120	-651	-72 %
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,08	-0,04	
VERMÖGENSLAGE			
Eigenkapital	9.730	10.721	-9 %
Eigenkapitalquote	26 %	29 %	
Bilanzsumme	36.927	36.840	0 %
Langfristige Vermögenswerte	20.911	22.657	-8 %
Kurzfristige Vermögenswerte	16.016	14.183	13 %
Langfristige Schulden	9.784	11.558	-15 %
Kurzfristige Schulden	17.413	14.561	20 %
FINANZLAGE			
Liquide Mittel	10.407	7.334	42 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.893	-694	++
Abschreibungen	1.586	1.567	1 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-810	-996	-19 %
Cashflow auf Finanzierungstätigkeit	779	-1.018	++
MITARBEITER	256	270	-5 %

Konzernlagebericht

Gesamtwirtschaft und Branche

Vor dem Hintergrund anhaltender geopolitischer Konflikte und einer strikten Geldpolitik rechnet der Internationale Währungsfonds (IWF) weiterhin mit einer deutlich gedämpften weltweiten wirtschaftlichen Entwicklung im Jahr 2025. Gemäß der IWF-Wirtschaftsprognose aus dem April wird das globale Wirtschaftswachstum in diesem Jahr bei 2,8 % und damit um 0,5 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert liegen. Für Deutschland geht der IWF nach einem rückläufigen Wirtschaftswachstum im Vorjahr (-0,2 %) von einer Stagnation des Bruttoinlandprodukts (0,0 %) im Jahr 2025 aus.

In seiner im Juli 2025 veröffentlichten Prognose geht das Analystenhaus Gartner davon aus, dass die weltweiten IT-Ausgaben im laufenden Jahr auf rund 5,4 Billionen US-Dollar ansteigen werden – ein Plus von 7,9 % im Vergleich zu 2024. Wie bereits in den Vorjahren dürften die Ausgaben für IT-Dienstleistungen damit die Ausgaben für Kommunikationsdienste übertreffen. Gartner prognostiziert hier ein Gesamtvolumen von 1,7 Billionen US-Dollar und damit einen Anstieg von 4,4 %. Als zentraler Wachstumstreiber gilt weiterhin der verstärkte Einsatz von Künstlicher Intelligenz – insbesondere im Kontext generativer KI. Gleichzeitig führt die zunehmende globale Unsicherheit laut Gartner bei vielen Entscheidungsträgern jedoch auch zu einer spürbaren Zurückhaltung bei Neuinvestitionen in Informationstechnologien.

Bitkom, der Branchenverband der deutschen Informations- und Telekommunikationsbranche, erwartet im Bereich Informationstechnik für Deutschland im laufenden Jahr einen Umsatz in Höhe von 161,3 Mrd. Euro und damit ein Wachstum um 5,7 % im Vergleich zum Vorjahr. Gleichzeitig sollen auch die Aufwendungen für IT-Services insgesamt weiter steigen. Im laufenden Jahr werden Ausgaben in diesem Bereich in Höhe von 52,6 Mrd. Euro und damit ein Wachstum von 3,1 % prognostiziert. Ein ähnliches Bild zeichnet sich auch für das Software-Segment: Hier rechnet der Verband für 2025 mit einem Plus von 9,7 % und einem Marktvolumen von 48,1 Mrd. Euro.

Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten 2025

Der Intershop-Konzern erzielte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 einen Umsatz in Höhe von 17,2 Mio. Euro und damit 9 % weniger als im Vorjahreszeitraum (Vorjahr: 19,0 Mio. Euro). Grund für den Rückgang war das deutlich zu schwache Neukundengeschäft sowie das anhaltend herausfordernde Servicegeschäft, das nach wie vor durch komplexe Großprojekte, insbesondere im zweiten Quartal 2025, belastet wurde. Auch das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) war in den ersten sechs Monaten 2025 von einer zwar reduzierten, im Vergleich zum Umsatzrückgang jedoch zu hohen Kostenbasis geprägt und belief sich nach einem ausgeglichenen ersten Quartal zum Zwischenbilanzstichtag auf -0,9 Mio. Euro (Vorjahr: -0,4 Mio. Euro).

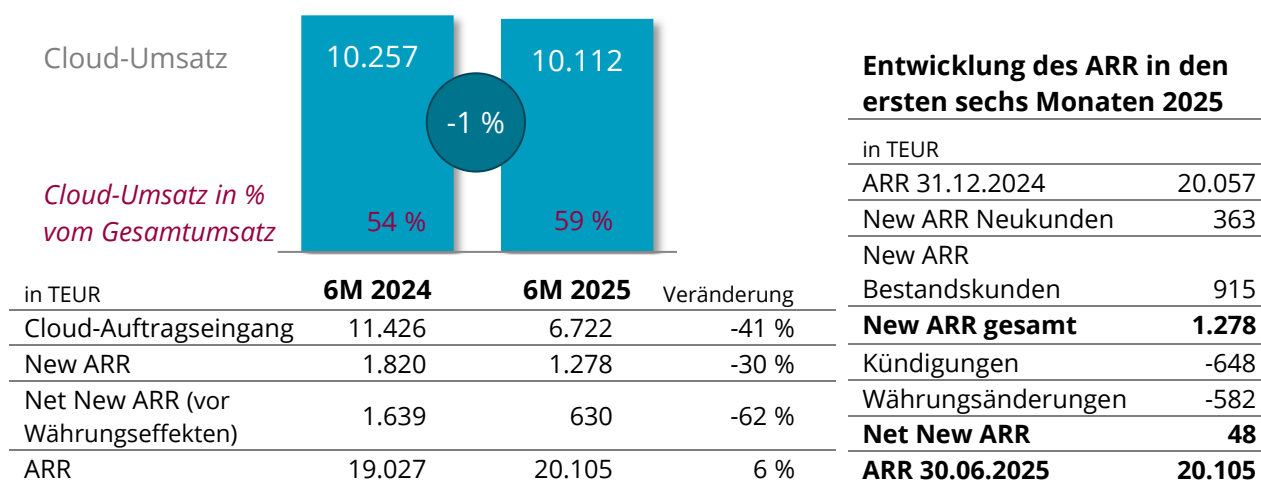
In der folgenden Übersicht sind die wichtigsten Konzernkennzahlen (KPIs) dargestellt:

in TEUR	6M 2025	6M 2024	Veränderung
Cloud-Auftragseingang	6.722	11.426	-41 %
Net New ARR (vor Währungseffekten)	630	1.639	-62 %
Net New ARR	48	1.690	-97 %
Umsatz	17.244	19.036	-9 %
EBIT	-892	-441	-102 %

Herausforderndes Neukundengeschäft belastet Cloud-Kennzahlen im ersten Halbjahr 2025

Das Cloud-Geschäft entwickelte sich im ersten Halbjahr 2025 nicht zufriedenstellend. Der Cloud-Umsatz ging leicht um 1 % auf 10,1 Mio. Euro zurück (Vorjahr: 10,3 Mio. Euro). Diese rückläufige Entwicklung ist vor allem auf die geringe Vertriebsdynamik im Neukundengeschäft im Rahmen des anhaltend herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfelds zurückzuführen. Infolgedessen verringerte sich auch der Cloud-Auftragseingang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich um 41 % auf 6,7 Mio. Euro (Vorjahr: 11,4 Mio. Euro). Vom Cloud-Auftragseingang entfielen im ersten Halbjahr 2,3 Mio. Euro auf Neukunden und 4,4 Mio. Euro auf Bestandskunden. Der Anteil der Cloud-Erlöse am Gesamtumsatz lag mit 59 % um fünf Prozentpunkte über dem Niveau der ersten sechs Monate des Vorjahres (Vorjahr: 54 %). Die Cloud-Marge ging leicht auf 64 % zurück (Vorjahr: 66 %). Der jährlich wiederkehrende Cloud-Umsatz (ARR) erhöhte sich um 6 % auf 20,1 Mio. Euro (Vorjahr: 19,0 Mio. Euro). Der New ARR verringerte sich hingegen um 30 % auf 1,3 Mio. Euro (Vorjahr: 1,8 Mio. Euro). Auch der Net New ARR entwickelte sich infolge der geringen Neuabschlüsse, eines auslaufenden Kundenvertrags und durch hohe negative Währungseffekte rückläufig und lag mit 48 TEUR im ersten Halbjahr 2025 deutlich unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 1,7 Mio. Euro). Vor Währungseffekten betrug der Net New ARR 0,6 Mio. Euro (Vorjahr: 1,6 Mio. Euro).

Entwicklung des Cloud-Geschäfts



Ertragslage

Die Entwicklung der wesentlichen Konzernergebnis-Kennzahlen stellt die folgende Übersicht dar:

in TEUR	6M 2025	6M 2024	Veränderung
Umsatzerlöse	17.244	19.036	-9 %
Umsatzkosten	9.669	10.593	-9 %
Bruttomarge	44 %	44 %	
Betriebliche Aufwendungen und Erträge	8.467	8.884	-5 %
EBIT	-892	-441	-102 %
EBIT-Marge	-5 %	-2 %	
EBITDA	694	1.126	-38 %
EBITDA-Marge	4 %	6 %	
Periodenergebnis	-1.120	-651	-72%

Intershop erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten 2025 **Umsatzerlöse** in Höhe von 17,2 Mio. Euro, was einem Umsatzrückgang von 9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. In der Hauptgruppe **Software und Cloud** verzeichnete Intershop eine Reduktion der Umsätze um 3 % auf 13,5 Mio. Euro (Vorjahr: 14,0 Mio. Euro). Die Erlöse aus dem Geschäft mit **Lizenzen und Wartung** reduzierten sich dabei erwartungsgemäß um 8 % auf 3,4 Mio. Euro (Vorjahr: 3,7 Mio. Euro). Bei den **Cloud und Subscription** Umsätzen verzeichnete Intershop einen leichten Rückgang in Höhe von 1 % auf 10,1 Mio. Euro (Vorjahr: 10,3 Mio. Euro). Auch die **Serviceumsätze** entwickelten sich im Berichtszeitraum rückläufig und gingen um 27 % auf 3,7 Mio. Euro zurück (Vorjahr: 5,1 Mio. Euro). Dies ist auf die geplante Verlagerung von Neuprojekten auf das Intershop Partnernetzwerk im Rahmen der Partner-First-Strategie sowie auf die länger als erwartete Ressourcenbindung insbesondere in einem komplexen Großprojekt zurückzuführen. Der Anteil der Serviceumsätze am Gesamtumsatz lag mit 22 % unter dem Vorjahreswert von 27 %.

Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Umsatzerlöse:

in TEUR	6M 2025	6M 2024	Veränderung
Software und Cloud Umsätze	13.512	13.955	-3 %
Lizenzen und Wartung	3.400	3.698	-8 %
Lizenzen	83	174	-52 %
Wartung	3.317	3.524	-6 %
Cloud und Subscription	10.112	10.257	-1 %
Serviceumsätze	3.732	5.081	-27 %
Gesamtumsatzerlöse	17.244	19.036	-9 %

Im Europageschäft sanken die Umsätze im Berichtszeitraum gegenüber dem ersten Halbjahr 2024 um 8 % auf 12,4 Mio. Euro. Hauptgrund hierfür war der Rückgang des Servicegeschäfts um 33 % auf 2,5 Mio. Euro. Der Cloud-Umsatz stieg dagegen um 5 % auf 7,0 Mio. Euro an. Der Anteil europäischer Kunden am Gesamtumsatz erhöhte sich um einen Prozentpunkt auf nunmehr 72 %. Im US-Markt sanken die Umsätze um 16 % auf 3,4 Mio. Euro und verzeichneten Rückgänge im Cloud-Geschäft (-19 %) sowie im Servicesegment (-11 %). Die Region steuerte 20 % zum Gesamtumsatz bei (Vorjahr: 21 %). Die Region Asien-Pazifik verzeichnete mit 1,4 Mio. Euro einen Umsatz auf Vorjahresniveau. Der Anteil dieser Region am Gesamtumsatz entsprach wie bereits im Vorjahr 8 %.

Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 10 % auf 7,6 Mio. Euro (Vorjahr: 8,4 Mio. Euro). Die Bruttomarge blieb mit 44 % auf Vorjahresniveau. Während die Bruttomarge im ersten Quartal bei 48 % lag, ging sie im zweiten Quartal auf 39 % zurück. Ursache dafür ist das Servicegeschäft. Im ersten Quartal hatte sich die Service-Marge im Vergleich zum Vorjahr spürbar verbessert, im zweiten Quartal wirkten sich jedoch zusätzliche, ungeplante Aufwendungen sowie eine hohe Ressourcenbindung in einem Großprojekt nachteilig auf die Margenentwicklung aus. Die **betrieblichen Aufwendungen und Erträge** sanken um 5 % auf 8,5 Mio. Euro. Im Bereich Forschung und Entwicklung stiegen die Aufwendungen durch verstärkte Investitionen in die Intershop Plattform und die KI-Entwicklungen um 16 % auf 3,6 Mio. Euro. Die Kosten für Vertrieb und Marketing reduzierten sich um 22 % auf 3,1 Mio. Euro. Die allgemeinen Verwaltungskosten lagen mit 1,6 Mio. Euro auf Vorjahresniveau. In den betrieblichen Aufwendungen sind Währungsverluste in Höhe von 0,2 Mio. Euro enthalten. Die Gesamtkosten, einschließlich Umsatzkosten und betrieblicher Aufwendungen/Erträge reduzierten sich um 7 % auf 18,1 Mio. Euro (Vorjahr: 19,5 Mio. Euro). Das **operative Ergebnis (EBIT)** belief sich in den ersten sechs Monaten auf -0,9 Mio. Euro und lag damit unter dem Vorjahresergebnis von -0,4 Mio. Euro. Dabei verzeichnete der Konzern im zweiten Quartal ein negatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern in Höhe

von -1,0 Mio. Euro, während im ersten Quartal noch ein leicht positives EBIT erzielt wurde. Das operative Ergebnis vor Abschreibungen (**EBITDA**) lag in der Berichtsperiode bei 0,7 Mio. Euro (Vorjahr: 1,1 Mio. Euro). Das Periodenergebnis (**Ergebnis nach Steuern**) betrug -1,1 Mio. Euro (Vorjahr: -0,7 Mio. Euro), was einem Ergebnis je Aktie von -0,08 Euro (Vorjahr: -0,04 Euro) entspricht.

Vermögens- und Finanzlage

Zum Zwischenbilanzstichtag 30. Juni 2025 lag die **Bilanzsumme** des Intershop-Konzerns mit 36,9 Mio. Euro um 1 % unter dem Wert zum Jahresende 2024. Auf der **Aktivseite** lagen die immateriellen Vermögenswerte, größter Posten unter den Aktiva, mit 12,7 Mio. Euro leicht unter Vorjahresniveau (Vorjahr: 13,1 Mio.). Die langfristigen Vermögenswerte beliefen sich zum Stichtag insgesamt auf 20,9 Mio. Euro gegenüber 22,8 Mio. Euro zum 31. Dezember 2024. Der Rückgang resultierte im Wesentlichen aus der Reduktion von langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Nutzungsrechte nach IFRS 16. Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich auf 16,0 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 14,6 Mio. Euro). Hier standen einer Reduktion der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 10 % auf 4,3 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 4,8 Mio. Euro) ein Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von 20 % auf 10,4 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 8,7 Mio. Euro) gegenüber.

Auf der **Passivseite** verringerte sich das Eigenkapital durch das negative Halbjahresergebnis um 11 % auf 9,7 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 11,0 Mio. Euro). Die langfristigen Schulden erhöhten sich um 4 % auf 9,8 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 9,4 Mio. Euro) durch den Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auf 1,7 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 0,6 Mio. Euro). Gleichzeitig reduzierten sich die Leasingverbindlichkeiten im Rahmen der planmäßigen Tilgung um 7 % auf 6,4 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 6,9 Mio. Euro) sowie die sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten um 11 % auf 1,7 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 1,9 Mio. Euro). Die kurzfristigen Schulden lagen bei 17,4 Mio. Euro gegenüber 17,0 Mio. Euro zum 31. Dezember 2024. Dem Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 0,4 Mio. Euro auf 0,9 Mio. Euro stand hier der Abbau von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 0,5 Mio. Euro auf 2,0 Mio. Euro sowie eine Reduktion der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten um 0,6 Mio. Euro auf 2,5 Mio. Euro gegenüber. Intershop hat im zweiten Quartal 2025 einen Darlehensvertrag in Höhe von 1,7 Mio. Euro über eine Laufzeit von 3,5 Jahren abgeschlossen. Die **Eigenkapitalquote** lag zum Zwischenbilanzstichtag mit 26 % leicht unter dem Wert zum 31. Dezember 2024 von 29 %.

Konzern-Bilanzkennzahlen 30. Juni 2025			
	Aktiva	Passiva	
Immaterielle Vermögenswerte	12,7	9,7	Eigenkapital
		2,6	Verbindlichk. ggü. Kreditinstituten
		2,3	Optionsanleihe
Nutzungsrechte IFRS 16	7,2	7,6	Leasingverbindlichkeiten
Zahlungsmittel	10,4	14,7	Sonstige Verbindlichkeiten
Sonstige Aktiva	6,6		
	36,9	36,9	
in Mio. EUR			Eigenkapitalquote: 26 %

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit hat sich im ersten Halbjahr 2025 deutlich verbessert und belief sich auf 1,9 Mio. Euro (Vorjahr: -0,7 Mio. Euro). Maßgeblich hierfür war der Abbau von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit belief sich auf -0,8 Mio. Euro nach -1,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit betrug 0,8 Mio. Euro (Vorjahr: Mittelabfluss von 1,0 Mio. Euro), vorrangig bedingt durch die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 1,7 Mio. Euro und der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten. Insgesamt stiegen die liquiden Mittel zum Ende des ersten Halbjahres um 1,7 Mio. Euro auf 10,4 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 8,7 Mio. Euro).

Forschung und Entwicklung

Im ersten Halbjahr 2025 hat Intershop mit dem Spring 2025 Release die Weiterentwicklung seiner KI-gestützten B2B-Commerce-Plattform entscheidend vorangetrieben. Zwei neu eingeführte KI-basierte Assistenten – der Intershop Copilot für Käufer und der Intershop Product Content Agent – unterstützen Unternehmen bei der Prozessoptimierung im Einkauf und der automatisierten Erstellung sowie Pflege von Produktinhalten. Diese Innovationen zielen auf eine spürbare Effizienzsteigerung und verbesserte Nutzererfahrung ab. Gleichzeitig wurde die Cloud-native Architektur der Plattform ausgebaut, um eine noch höhere Skalierbarkeit und Verfügbarkeit zu gewährleisten. Neue Schnittstellen und Funktionen stärken die Integrationsfähigkeit und erhöhen die Flexibilität im digitalen Handel. Intershop unterstreicht damit erneut den Anspruch, durch den gezielten Einsatz von Künstlicher Intelligenz die Wettbewerbsfähigkeit seiner Kunden nachhaltig zu verbessern und es ihnen zu ermöglichen von innovativen KI-Funktionalitäten zu profitieren, um den steigenden Anforderungen in einem dynamischen Marktumfeld erfolgreich zu begegnen.

Vorstand und Aufsichtsrat

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 gab es mehrere personelle Veränderungen im Aufsichtsrat der INTERSHOP Communications AG. Herr Oliver Bendig schied bereits mit Ablauf des vergangenen Geschäftsjahres aus persönlichen Gründen aus dem Gremium aus. Darüber hinaus trat Ulrich Prädel aus persönlichen Gründen zum Ende der Hauptversammlung am 16. Mai 2025 als Aufsichtsratsmitglied zurück. Als neue Aufsichtsratsmitglieder wählte die Hauptversammlung auf Vorschlag der Großaktionärin Shareholder Value Beteiligungen AG Günter Hagspiel, CEO der GUNTHA GmbH, Schwarzach, Österreich, sowie Matthias Breuckmann, Privatier aus Frankfurt am Main. Das Gremium besteht damit seit der Hauptversammlung am 16. Mai 2025 wieder aus vier Aufsichtsratsmitgliedern.

Personal

Zum 30. Juni 2025 beschäftigte Intershop weltweit 256 Vollzeitarbeitskräfte. Gegenüber dem Bilanzstichtag am 31. Dezember 2024 bedeutet dies eine Reduktion um 5 Mitarbeiter. Die folgende Übersicht zeigt die Aufteilung der Vollzeitkräfte nach Unternehmensbereichen:

Mitarbeiter nach Bereichen*	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2024
Technische Abteilungen (Servicebereiche und F&E-Bereich)	196	201	206
Vertrieb und Marketing	36	36	38
Allgemeine Verwaltung	24	24	26
	256	261	270

*auf Basis Vollzeitkräfte inklusive Studenten und Auszubildende

In Europa waren zum Zwischenbilanzstichtag mit 224 Mitarbeitern 87 % der Belegschaft beschäftigt. In der Region Asien-Pazifik waren 17 Mitarbeiter (6 %) tätig, in den USA lag der Anteil mit 15 Mitarbeitern bei 7 %.

Ausblick

Trotz anhaltender Unsicherheiten prognostiziert das Analysehaus Gartner für das Jahr 2025 ein Wachstum der weltweiten IT-Ausgaben um 7,9 % auf 5,4 Billionen US-Dollar. Während geopolitische Spannungen Investitionen bremsen, bleibt die Nachfrage in Schlüsseltechnologien stabil. Digitalisierung und der verstärkte Einsatz von KI treiben das Wachstum, insbesondere durch Investitionen in spezialisierte Infrastrukturen wie KI-Rechenzentren und datenbasierte Plattformen. Diese gezielten Ausgaben kompensieren laut Gartner die insgesamt verhaltene Investitionstätigkeit teilweise.

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden voraussichtlich auch im zweiten Halbjahr herausfordernd bleiben. Der Internationale Währungsfonds rechnet in seiner Jahresprognose aus dem April mit einem globalen Wirtschaftswachstum von lediglich 2,8 % im Jahr 2025 – deutlich unter dem langfristigen Durchschnitt. Neben protektionistischen Tendenzen in den USA und zunehmenden Handelsbeschränkungen dämpfen vor allem die schwache Nachfrage und geopolitische Unsicherheiten das weltweite Investitionsklima. Deutschland ist hiervon besonders betroffen: Für die größte Volkswirtschaft Europas erwartet der IWF ein lediglich stagnierendes Wachstum.

Vor diesem Hintergrund geht Intershop davon aus, die zu Jahresbeginn kommunizierte Prognose für das Geschäftsjahr 2025 nicht erreichen zu können. Ausschlaggebend dafür ist die deutlich zu schwache Entwicklung im Neukundengeschäft. Zudem wirken sich die nach wie vor komplexen und kostenintensiven Großprojekte weiterhin stark belastend auf das Servicegeschäft und die operative Ertragslage aus.

Dementsprechend hat der Vorstand die Prognose der INTERSHOP Communications AG im Juli 2025 gesenkt. Für das Gesamtjahr rechnet Intershop nunmehr mit einem Umsatzrückgang von 10 % bis 15 % (bisher: Umsatzrückgang von 5 % bis 10 %) sowie mit einem negativen operativen Ergebnis (EBIT) im unteren einstelligen Millionen-Euro-Bereich (bisher: leicht positives EBIT). Auch für den Cloud-Auftragseingang wird nun ein leichter Rückgang gegenüber 2024 erwartet (bisher: leichte Steigerung); der Net New ARR wird voraussichtlich zwischen 1,0 und 2,0 Mio. Euro liegen (bisher: leichte Steigerung ggü. Vorjahreswert von 2,7 Mio. Euro).

Trotz der gegenwärtigen Herausforderungen wird Intershop seine Strategie, die starke Marktposition seiner B2B-Commerce-Plattform weiter auszubauen, konsequent weiterverfolgen. Mit dem Spring 2025 Release wurden wichtige Funktionserweiterungen zur weiteren Stärkung der KI-gestützten Plattform umgesetzt. Der gezielte Ausbau intelligenter Assistenzsysteme wie dem Intershop Copilot oder dem Product Content Agent bildet die Basis für eine langfristige Differenzierung am Markt. Zudem wurde die Plattform durch eine verbesserte Cloud-Architektur und zusätzliche Integrationsmöglichkeiten gestärkt. In den kommenden Monaten liegt der Fokus auf einer konsequenten Ressourcensteuerung mit Beendigung der Großprojekte, operativer Disziplin verbunden mit Kostensparmaßnahmen und der fortlaufenden technologischen Weiterentwicklung – insbesondere im Bereich Künstliche Intelligenz – um die Herausforderungen in der Geschäftsentwicklung erfolgreich zu bewältigen.

Konzernbilanz

in TEUR	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	12.725	13.059
Sachanlagen	237	288
Nutzungsrechte IFRS 16	7.236	7.861
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	764
Sonstige langfristige Vermögenswerte	375	475
Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung	238	244
Latente Steuern	100	106
	20.911	22.797
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.339	4.802
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	1.270	1.141
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.407	8.695
	16.016	14.638
Summe AKTIVA	36.927	37.435
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	14.582	14.582
Kapitalrücklagen	3.030	3.030
Andere Rücklagen	-7.882	-6.631
	9.730	10.981
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.681	622
Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	6.385	6.889
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.718	1.922
	9.784	9.433
Kurzfristige Schulden		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	517	388
Optionsanleihe	2.267	2.259
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	890	497
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.980	2.484
Vertragsverbindlichkeiten	8.084	7.038
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	23	16
Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	1.167	1.270
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.485	3.069
	17.413	17.021
Summe PASSIVA	36.927	37.435

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	1. April bis 30. Juni		1. Januar bis 30. Juni	
	2025	2024	2025	2024
Umsatzerlöse				
Software und Cloud Umsätze	6.549	7.142	13.512	13.955
Serviceumsätze	1.554	2.420	3.732	5.081
	8.103	9.562	17.244	19.036
Umsatzkosten				
Software und Cloud Umsatzkosten	-2.832	-2.728	-5.711	-5.490
Serviceumsatzkosten	-2.110	-2.610	-3.958	-5.103
	-4.942	-5.338	-9.669	-10.593
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.161	4.224	7.575	8.443
Betriebliche Aufwendungen und Erträge				
Forschung und Entwicklung	-1.795	-1.496	-3.646	-3.148
Vertrieb und Marketing	-1.452	-1.999	-3.078	-3.933
Allgemeine Verwaltungskosten	-813	-836	-1.603	-1.614
Sonstige betriebliche Erträge	72	71	133	229
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-138	-411	-273	-418
	-4.126	-4.671	-8.467	-8.884
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-965	-447	-892	-441
Zinserträge	42	38	69	71
Zinsaufwendungen	-118	-123	-237	-249
Finanzergebnis	-76	-85	-168	-178
Ergebnis vor Steuern	-1.041	-532	-1.060	-619
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-11	-13	-60	-32
Ergebnis nach Steuern	-1.052	-545	-1.120	-651
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen:				
Veränderung aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaft	-79	59	-131	4
Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung	-79	59	-131	4
Gesamtergebnis	-1.131	-486	-1.251	-647
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert, verwässert)	-0,07	-0,04	-0,08	-0,04

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	1. Januar bis 30. Juni	
	2025	2024
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	-1.060	-619
<i>Anpassungen zur Überleitung Periodenergebnis</i>		
Finanzergebnis	168	178
Abschreibungen	1.586	1.567
<i>Veränderung der operativen Vermögenswerte und Schulden</i>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.105	-1.701
Sonstige Vermögenswerte	-28	-349
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-866	-97
Vertragsverbindlichkeiten	1.124	449
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern und Zinsen	2.029	-572
Erhaltene Zinsen	69	71
Gezahlte Zinsen	-144	-151
Erhaltene Ertragsteuern	0	1
Gezahlte Ertragsteuern	-61	-43
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.893	-694
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-467	-655
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	1
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-43	-42
Auszahlungen im Rahmen eines Unternehmenserwerbs	-300	-300
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-810	-996
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	1.700	0
Tilgung von Krediten	-249	-249
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-672	-769
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	779	-1.018
Wechselkursbedingte Änderungen	-150	-5
Netto-Veränderung der liquiden Mittel	1.712	-2.713
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraumes	8.695	10.047
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraumes	10.407	7.334

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR				Andere Rücklage			Summe Eigenkapital
	Stammaktien (Anzahl Aktien)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Umstellungs- rücklage	Kumulierte Gewinne/ Verluste	Kumulierte Währungsdifferenzen	
Stand 01.01.2025	14.582.291	14.582	3.030	-93	-8.379	1.841	10.981
Gesamtergebnis					-1.120	-131	-1.251
Stand 30.06.2025	14.582.291	14.582	3.030	-93	-9.499	1.710	9.730
Stand 01.01.2024	14.582.291	14.582	3.030	-93	-8.026	1.875	11.368
Gesamtergebnis					-651	4	-647
Stand 30.06.2024	14.582.291	14.582	3.030	-93	-8.677	1.879	10.721

Konzernanhang zum 30. Juni 2025

Allgemeine Angaben

Der Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2025 ist ungeprüft und ist im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss und dem dazugehörigen Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2024 zu lesen. Der Konzernabschluss und der Konzernanhang sind im Geschäftsbericht des Unternehmens für das Geschäftsjahr 2024 enthalten. Der Geschäftsbericht 2024 ist auf der Internetseite des Unternehmens unter <https://www.intershop.com/de/finanzberichte> verfügbar.

Rechnungslegungsgrundsätze (Compliance statement)

Der Konzernzwischenabschluss der INTERSHOP Communications AG wurde in Übereinstimmung mit den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), die die vom IASB verabschiedeten Standards (IFRS, IAS) und die Interpretationen (IFRIC, SIC) des International Financial Reporting Standard Interpretations Committee (IFRS IC) umfassen, erstellt, wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind. Der Konzernzwischenabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in tausend Euro (TEUR) angegeben. Es wird kaufmännisch gerundet. Hierdurch kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen der INTERSHOP Communications AG umfasste zum 30. Juni 2025, unverändert gegenüber dem 31. Dezember 2024, neben der Muttergesellschaft die Tochterunternehmen Intershop Communications, Inc., Intershop Communications Australia Pty Ltd., Sparque B.V., Intershop Communications SARL, The Bakery GmbH sowie die Intershop Communications Ventures GmbH.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenberichts wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie beim Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024 verwendet. Die angewandten Methoden sind im Geschäftsbericht 2024 auf den Seiten 45 bis 53 detailliert beschrieben.

Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals der INTERSHOP Communications AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt. Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert 14.582.291 Euro zum 30. Juni 2025 und ist eingeteilt in 14.582.291 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien.

Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie basiert auf folgenden Daten:

in TEUR	Quartal zum		6-Monatszeitraum	
	30.06.2025	30.06.2024	30.06.2025	30.06.2024
Basis für das unverwässerte Ergebnis je Aktie (Ergebnis nach Steuern)	-1.052	-545	-1.120	-651
Basis für das verwässerte Ergebnis je Aktie	-1.052	-545	-1.120	-651

in tausend Stück	Quartal zum		6-Monatszeitraum	
	30.06.2025	30.06.2024	30.06.2025	30.06.2024
Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien (unverwässert)	14.582	14.582	14.582	14.582
Auswirkung der Umwandlung der Optionsanleihen	0	0	0	0
Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien (verwässert)	14.582	14.582	14.582	14.582

in EUR	Quartal zum		6-Monatszeitraum	
	30.06.2025	30.06.2024	30.06.2025	30.06.2024
Ergebnis je Aktie (unverwässert, verwässert)	-0,07	-0,04	-0,08	-0,04

Wenn das verwässerte Ergebnis den Verlust je Aktie reduziert bzw. das Ergebnis je Aktie erhöht, erfolgt eine Anpassung an den Betrag des unverwässerten Ergebnisses pro Aktie (Verwässerungsschutz) gemäß IAS 33.43.

Segmentberichterstattung

Segmentbericht Quartal zum 30. Juni 2025

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Software und Cloud Umsätze	4.870	1.256	423	0	6.549
Lizenz- und Wartungsumsatz	1.385	126	87	0	1.598
Lizenzen	5	0	3	0	8
Wartung	1.380	126	84	0	1.590
Cloud und Subscription	3.485	1.130	336	0	4.951
Serviceumsätze	1.058	276	220	0	1.554
Gesamtumsätze mit externen Kunden	5.928	1.532	643	0	8.103
Zwischensegmentumsätze	592	1	5	-598	0
Gesamtumsätze	6.520	1.533	648	-598	8.103
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-691	-195	-79	0	-965
Finanzergebnis					-76
Ergebnis vor Steuern					-1.041
Steuern					-11
Ergebnis nach Steuern					-1.052

Segmentbericht Quartal zum 30. Juni 2024

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Software und Cloud Umsätze	4.686	1.996	460	0	7.142
Lizenz- und Wartungsumsatz	1.563	131	116	0	1.810
Lizenzen	60	0	1	0	61
Wartung	1.503	131	115	0	1.749
Cloud und Subscription	3.123	1.865	344	0	5.332
Serviceumsätze	1.712	428	280	0	2.420
Gesamtumsätze mit externen Kunden	6.398	2.424	740	0	9.562
Zwischensegmentumsätze	1.242	47	9	-1.298	0
Gesamtumsätze	7.640	2.471	749	-1.298	9.562
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-315	-97	-35	0	-447
Finanzergebnis					-85
Ergebnis vor Steuern					-532
Steuern					-13
Ergebnis nach Steuern					-545

Segmentbericht 6-Monatszeitraum zum 30. Juni 2025

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Software und Cloud Umsätze	9.933	2.685	894	0	13.512
Lizenz- und Wartungsumsatz	2.960	262	178	0	3.400
Lizenzen	77	0	6	0	83
Wartung	2.883	262	172	0	3.317
Cloud und Subscription	6.973	2.423	716	0	10.112
Serviceumsätze	2.483	724	525	0	3.732
Gesamtumsätze mit externen Kunden	12.416	3.409	1.419	0	17.244
Zwischensegmentumsätze	1.270	5	5	-1.280	0
Gesamtumsätze	13.686	3.414	1.424	-1.280	17.244
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-641	-177	-74	0	-892
Finanzergebnis					-168
Ergebnis vor Steuern					-1.060
Steuern					-60
Ergebnis nach Steuern					-1.120

Segmentbericht 6-Monatszeitraum zum 30. Juni 2024

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Software und Cloud Umsätze	9.818	3.250	887	0	13.955
Lizenz- und Wartungsumsatz	3.208	259	231	0	3.698
Lizenzen	170	0	4	0	174
Wartung	3.038	259	227	0	3.524
Cloud und Subscription	6.610	2.991	656	0	10.257
Serviceumsätze	3.721	814	546	0	5.081
Gesamtumsätze mit externen Kunden	13.539	4.064	1.433	0	19.036
Zwischensegmentumsätze	1.784	136	12	-1.932	0
Gesamtumsätze	15.323	4.200	1.445	-1.932	19.036
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-312	-95	-34	0	-441
Finanzergebnis					-178
Ergebnis vor Steuern					-619
Steuern					-32
Ergebnis nach Steuern					-651

Rechtsstreitigkeiten/Eventualverbindlichkeiten

Ein Vertragspartner des Unternehmens, der im Jahr 2021 die cloud-basierte Intershop Commerce Plattform erworben und Dienstleistungen von einem Intershop-Partner bezogen hat, hat im zweiten Quartal 2025 auf Zahlung eines Schadensersatzes für angebliche Vertragsverletzungen im unteren einstelligen Millionen-Euro-Bereich geklagt. Die Gesellschaft weist den Schadensersatzanspruch entschieden zurück und ist der Auffassung, dass die vom Vertragspartner geltend gemachten Ansprüche sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach unberechtigt sind.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Gesellschaft hat im zweiten Quartal 2025 einen Darlehensvertrag über 1.700 TEUR mit der Commerzbank AG bis Ende 2028 abgeschlossen. Die Rückzahlung beginnt vierteljährlich ab Dezember 2025 in konstanten Tilgungsbeträgen zu einem Zinssatz von 4,32 % p.a. Das Darlehen ist zu 50 % durch eine Garantie der Europäischen Investitionsbank im Rahmen des Midcap Guarantee-Programms (LRS) besichert.

Meldepflichtige Wertpapierbestände und Wertpapiergeschäfte

Per 30. Juni 2025 hielten die folgenden Organmitglieder der Gesellschaft folgende Anzahl an Intershop-Inhaberstammaktien:

Name	Funktion	Aktien
Markus Klahn	Vorstandsvorsitzender	13.366
Petra Stappenbeck	Vorstandsmitglied	2.000
Markus Dränert	Vorstandsmitglied	2.500
Univ.- Prof. Dr. Louis Velthuis	Aufsichtsratsmitglied	35.000

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 wurden folgende meldepflichtigen Wertpapiergeschäfte von Intershop-Inhaberstammaktien durch Organmitglieder der Gesellschaft getätigt:

Name	Datum	Geschäftsart	Stück	Gesamtwert (EUR)
Markus Dränert	26.02.2025	Kauf	2.500	5.277

Nachtragsbericht

Wesentliche berichtspflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht eingetreten.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Jena, 21. Juli 2025

Der Vorstand der INTERSHOP Communications Aktiengesellschaft


Markus Klahn


Petra Stappenbeck


Markus Dränert

Intershop-Aktie

Börsendaten zur Intershop-Aktie

ISIN	DE000A254211
WKN	A25421
Börsenkürzel	ISHA
Zulassungssegment	Prime Standard/Geregelter Markt
Branche	Software
Zugehörigkeit zu Börsen-Indizes	CDAX, Prime All Share, Technology All Share

Kennzahlen zur Intershop-Aktie		6M 2025	2024	6M 2024
Stichtagsschlusskurs ¹	in EUR	1,75	1,73	2,00
Anzahl der ausgegebenen Aktien (per Stichtag)	in Mio. Stück	14,58	14,58	14,58
Marktkapitalisierung	in Mio. EUR	25,52	25,23	29,16
Ergebnis je Aktie	in EUR	-0,08	-0,02	-0,04
Cashflow pro Aktie	in EUR	0,13	0,14	-0,05
Buchwert je Aktie	in EUR	0,67	0,75	0,74
Durchschnittliches Handelsvolumen pro Tag ²	in Stück	8.689	5.626	6.611
Streubesitz	in %	47	47	47

¹ Basis: Xetra

² Basis: alle Börsenplätze



Investor Relations Kontakt

INTERSHOP Communications AG

Steinweg 10

D-07743 Jena

Tel. +49 3641 50 1000

E-Mail ir@intershop.de

www.intershop.de

Dieser Zwischenbericht enthält Aussagen über zukünftige Ereignisse bzw. die zukünftige finanzielle und operative Entwicklung von Intershop. Die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse können von den in diesen zukunftsbezogenen Aussagen dargestellten bzw. von den nach diesen Aussagen zu erwartenden Ergebnissen signifikant abweichen. Risiken und Unsicherheiten, die zu diesen Abweichungen führen können, umfassen unter anderem die begrenzte Dauer der bisherigen Geschäftstätigkeit von Intershop, die geringe Vorhersehbarkeit von Umsätzen und Kosten sowie die möglichen Schwankungen von Umsätzen und Betriebsergebnissen, die erhebliche Abhängigkeit von einzelnen großen Kundenaufträgen, Kundentrends, den Grad des Wettbewerbs, saisonale Schwankungen, Risiken aus elektronischer Sicherheit, mögliche staatliche Regulierung und die allgemeine Wirtschaftslage.